



Probesitzen: Die Bürgerstiftung bittet um Spenden für die Anschaffung von weiteren Bänken.

Foto: Thorsten Gutschalk

Möglichkeit zum Entspannen

BÜRGERSTIFTUNG Aktion „Bitte nehmen Sie Platz“ für öffentliche Sitzgelegenheiten

Von Vanessa Joneleit

LAMPERTHEIM. Wer nach einer längeren Wegstrecke zu Fuß außer Puste gerät oder einfach Gefallen daran findet, zu entspannen und den Blick durch die Umgebung schweifen zu lassen, für den ist sie Gold wert: die Bank. An öffentlichen Plätzen lädt sie zum Verweilen und Innehalten, zum Verschnaufen oder einfach nur zum Ausruhen. Das Problem: Nicht immer lässt sich auf Anhieb ein sauberes und gemütliches Plätzchen finden; auch in Lampertheim kann es eine Weile dauern, bis die nächste Möglichkeit zum Niederlassen erreicht ist.

Um Abhilfe zu schaffen, hat die Bürgerstiftung eine neue Aktion ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Nehmen Sie Platz“ starten die Mitglieder einen Aufruf an Lampertheimer Bürger, die Standorte

melden soll, an denen entsprechende Sitzgelegenheiten gewünscht werden. „Nach Eingang der Meldungen werden die Standorte nach der Häufigkeit der Nennungen gelistet, hinsichtlich der technischen Machbarkeit geprüft und dann kann vielleicht schon bald Platz genommen werden“, erklärte Interims-Vorsitzender Erich Maier am Dienstag im Rahmen eines Pressegesprächs.

Die Idee zur Aktion stamme von Vorstandsmitglied Dieter Goll. „Am Immobilienstag hat

mich ein älterer Kunde angesprochen, der den Weg von der Albrecht-Dürer-Straße zur Hans-Pfeiffer-Halle zu Fuß gelaufen ist. Er hatte mir erzählt, dass es unterwegs nicht mal die Möglichkeit gegeben habe, kurz zu verschnaufen“, erläuterte Goll. Weil es mehrere Orte gebe, an denen sich die Bürger gerne mal niederlassen würden, habe man die Aktion in die Wege geleitet.

„Die erste Bank wird die Bürgerstiftung stiften. Für weitere Plätze versuchen wir, Sponsoren zu bekommen“, betonte

Maier. Auch Täfelchen mit den Namen der Sponsoren oder Widmungen seien denkbar. Zwar sei es eigentlich Aufgabe der Stadt, sich um das Anbringen von Bänken zu kümmern. „In der jetzigen Situation ist man da aber über jede Unterstützung froh“, meinte Maier. Elzbieta Liermann betonte außerdem, dass es schön sei, dass die Bürger mit ihren Anliegen direkt auf die Bürgerstiftung zukommen. „Unser Motto lautet ja ‚Bürger für Bürger‘. Es ist schön, wenn diese dann auch direkt an uns herantreten, so war das ja auch gedacht“, bemerkte sie.

Eine Bank könne in ihrer Anschaffung 300 bis 600 Euro kosten. „Sie soll ja auch gewissen Anforderungen Stand halten“, betonte Maier. Bedingung für den Standort sei ein öffentlicher Raum, denn man wolle, dass die neue Sitzgelegenheit jedermann zugänglich ist.

KONTAKT

► Die Lampertheimer Bevölkerung ist aufgerufen, der Bürgerstiftung die Standorte zu melden, an denen Sitzgelegenheiten gewünscht werden. Die Meldungen sind bis zum 30. Juli an die Bürgerstiftung zu senden. Ansprechpartner ist Vor-

standsmitglied Dieter Goll (Telefon: 06206-9374051, E-Mail: goll-lampertheim@t-online.de, Ernst-Ludwig-Straße 5, 68623 Lampertheim). Sponsoren, die eine Sitzbank stiften möchten, können sich ebenfalls an die Bürgerstiftung wenden.